St. Peters Bote

Ferausgegeben von den Benediffinern der St. Beters-Abbei ju Münft Sastathewan, Canada

Breis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ber. Staaten und bat Busland \$2 50. Tas Abonnement fit vorauszubezahlen Begen Inzeigeraten wende man fich an die Robaftion Ungeigen, Rorrefpondengen ufm , follen foateftens am Ronting ein Abreffe: Gt. Beters Bote, Danfter, Cast., Canaba.

Dezember	7	
	Januar	februa:
(1,0 Laffian, Bet.	1 ? Rent br	1 1 M Janatius 19 M
(2)U Bibliona, J. M.	2.8 malanas, 201	1 20 maria Lidriach
(AD Frang X ; Bet.	3.0 Mare Befu	3 M Eloñas E III.
(1) F Larbara, 3 m	1 M R gobert B.	4 D Rhabanus Maprus B
(5.8 Babbas, 21bt	Di Telésphorus p. m	6 P Maarba 3, m.
(6)8 21 delans, 2 2 200.	6 / Co vhanie, H. Buge	
7 W Minbrosins, 23	To know Bet	
D Unbeft Empfong. C	n & Section, 21bt	7)8 Nomaald, 216t
M. Leofadia, 3. m	2 3 dian n Bafifffa M.	Joh v. Matha Bet
10 D berbert, 3.	And the second s	9 D. Cyrillus B.
II F Damasus, p	10.8 Mgathon P.	10M Scholafila 3.~
12/3 Majentius, Mi	LOW Tregions p. m.	II.D U. E. Frau v. Courbe
	1200 Urfabius m	12) P 3 Idephons B.
13)8 Encia, J. M. 3. 2100.	134 Bottfried, 2161.	133 Gregor II, Papft
14 M Entropia, 3. M.	Mb Odanas B. 😨	14)3 Dalentin M.
150 Christina, 3	15) P Paulus, Einfiedler	BM Siegfried 8
16M Enfebius, B. Quat	16.8 Marcellus p. m.	16 D Johanna W.
TD Cazarus, Bef.	17 8 Untonius, Einfiedler	17 M Hichermittwoch
18 P Wumbald, 2161 E. nat	18M Petri Stublteier 3 Romi	180 Ungilbert, 216t
98 Urban, p. L.unt.	19 D Maria Dermablung	1000 10 1 11 1
208 Dominicus, 21 4. Mdv.	20 M Sabian u. Sebanian D	208 Eleutherius B' IN.
1) M Chomas, Up	21 D Hanes J. M.	
20 Beno, Bet &	22.7 Pingens n. Unaftafins	21) 3 Mdelheid 3
3M Dictoria	23 8 Emerentiana 3 M.	23M Margareta v. Cortona
60 21dam u Era Bigil		23D Petrus Damiani B.
5 9 Bl Weibnachtefen	248 Cimotheus B. M.	24 M Matthias 21p. Cuat
68 Stephan, Ergn.	25 M Pauli Befehrung	25 D Walburga 3.
	26 D Polytarp B. m.	26 P Dionyfins B. Quat.
7 3 Johnnes 21p	27 M Job Chryloftomus B.	278 Leander B Cuat
M Unio Render	25 1 7 1	28 5 Osmald B
HO Chomas & Cant & in	29 P Frang p. Sales 24.	EJE CONTROL DA
on watte, no n Droph	20 S Martina J. III	
10 Silvefter, P.	13 Ceter Molastus Bet.	

Gebotene Teiertage

der Beidmeidung bes herrn, Reujahr, Freitag 1. Januar ber Summeffahrt Chrifti, Donnerstag 13. Mai) gen der Unveil Empfanguns Maria, Mittwoch & Dezember

Webotene Faittage

Custempertage: 21 26, 27 Februar 28. 29. Mai 15 17 18. September

15 17 18, Dezember. 101agige Solien: 17. Sebruar bis 3 Abril Bigel von Pfingsten, 22 Mat. Bigil von Mario Simmelfahrt, 14. August. Bigil von Beibnochten, 24, Dezember.

Unf dem Wege ber Welt freimanrerei.

wurde. Diese Arbeit sollte der Kongref der internationalen Freimaurerliga in Genf anfangs. Oftober vollenden

Edon auf der Bajeler Jogung dem Genfer Kong mie eine Loge betroffen baben. den würde. Da der Kongress auf fei A. in Duisdurg wurde dies. "als nem Standpunkt beharrte, erklärte gor nicht in Betracht kommend" (!) die bolländische "Delegation ibren was schreib" ich nur als Grund Ih. ren Schrecken wir alle mit erlebten res Austrittes nach so kustrittes nach so kustritus nach wurde die freimaurerische Arbeit für "Freimaurerzeitung" berichtet. daß Den Beltirieben und die Ginrichtung die Sollander beidmoren murben gu Ibnegung.

Logen von Deutschland und Frant is zunächt der Aufnahme verschiedes bewußterer Beise als bisher vertres denland, Serbien, Runänien, zulest guittiert worden wären, noch auch je Bulgarien. Die noch der ausgestischen Drugsportitend in reich berbeitigtren; ihr folgte eine in in foroglogen dienen. Pelen, Meten Sonft ift der Bölferbund u. find die vereinigten Staaten von Europa lichen Lage und der augenblicken. Deitigden Lage und den der vereinigten Staaten von Europa lichen Lage und den augenblicken Lage und den der vereinigten Staaten von Europa Teilnahmen die Arofilogen nen, Negupten, Norwegen hatten fich nur Begbereiter für das Ziel der gemeinen Machtverhältnissen waren von Frankreich, Pelgien. Schweig, um die Aufnahme in die Alfoziation Beltfreimaurerei: die atheitische auch die Mächte, die bei deren Geburt auffaht, wo es mit seiner burt Pate standen, verschiedene: eine wobei die Gegensate zu Deutsch iands, Freimangere besonders bestimmterei besonders bestimmteren besonders bestimmteren besonders bestimmten und die Moglichfeit einer Bedingungen wegen der Aufnahme in de Freimoirer Internationale idagischen Arcisch, wie gut lie ihren seite und mit Aufbietung all jener fen der Restuden und den Freiheit in findlicher Under der Geschen und Geschen und Keise der Geschen und Keise und nicht für meinen Mann in mehr oder weniger gewaltsamer keinen Freiheit in findlicher Under für merken Der Geschen und Keise und Auftre dem Arcischen und der Geschen und Keise und Auftre dem Arcischen und der Geschen und Keise und Auftre dem Arcischen und der Geschen und der Geschen und dem Arcischen maurerei und die Inobodienz einer gern bringen möchte. Ich gebe stets den so diese Mengebilde zu itaatlichem Biefe jührte auf den leuten Bissen. Schon auf der Baseler Lagung dem Genfer Kongreß sogar zu einer wurde als große sommende Anfgabe eigentlichen Spaltung. Das sprenhörenden Gatten aus dem Sinter, gen die nur langsam aus ihrer Berteiligungskießlung prüftweichende Boden gegen das Bardringen der Schaffung ber "Bereinigten Staaten Loge "Bur aufgebenden Conne" in von Guropa" Die nächite Aufgabe Rurnberg Die hoffandische Delega von Eiropa". Die nachtie Nichgabe Virenberg. Die hollandische Delega der Fremanischen Gipfel ber und das alte: "Divide et impera" trachtung des Zusammenlebens jener den die viel werbin den gestarlichen Gipfel ber und das alte: "Divide et impera" trachtung des Zusammenlebens jener den die viel weiter zurückgehende reiche n. Tentidiande zu velettigen der Auflich und eine Voge "Jur aufgeben die iet aber nur dann möglich, wenn die französischen Aremaurer den werden mülle. Die große Majo vertaufen vertauf des Kongresses erklärte jedoch toweit fie in immer noch vorkommen diese Frage für noch nicht spruchreif. den Uebergriffen der frangösischen Auf das bin gab die bolländische De-Besatungsbehörden liegen. Befannt legation die Erflärung ab, daß sie sen, was meine Frau heute zu Mit- ten noch vielsach in Erinnerung ste- lich selbständiges Leben siets als Borist freilich, daß von den Quartierer mur das Mandat babe, an den Bertag gefockt hat; sie weiß es nicht, ich ben. Denn der Balkan blieb ja noch bedingung für eine friedliche Gestaltung galt.

bleiben; fie erflarten aber, unbedingt an diefem vom Großorient Hollands tegebenen Beifangen

Die wichtigft Arbeit des Rongref. tie wange gewähle Raubestellung : 10 Gent war die Raubestellung : Weitsanziers der Framourerei, der kuber gewählte sanzier der der früher gewählte s

ider Logenbund ift, mare einer Unteriudung wert, allerdings ift das geraise Material darüber nicht erhältder niederen Grade das geringste of senbaren von dem, was er weiß ja nicht einmal, daß er einen höberen (srad hat. Für uns Statholifen be deutet die Abbängigkeit des beutigen Bölferbundes eine febr ernite Mab-

die Freimourer Internationale ichaf- geselligen Kreisen, wie gut fie ihren ser Staatswesen führte. Nur schritt-

Osfar: "Und mir die Soie!"

Gin ungelöftes Ratiel. 21.: "Bas

Röchin: "Schreiben Gie doch: ju legen brobte. "Aus gegenseitiger unüberwindlichet

Der unruhige Balkan

Bon Botichafter i, B. Dr. Carl Maccchio (Bien),

Cente go- man im 19. Jahrbundett und dar auch diesmal im Drient auf. Hat rven if. Beltfanzlerichaft in die über hinaus eines der üacheligiten man doraus irgendeine Lehre gezoantaite Kunktron, die die Freimauert überbaucht zu vergeben hat. Es
arde belchlessen, den Sis der Asso.
der die Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
erdstiche Eestaltung Europas von
die Kunktron der Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Kunktron der Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Kunktron der Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Kunktron der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Benn der Beltfrieg die staats
erdstiche Eestaltung Europas von
die Gestaltung Europas von
der Beltfrieg die staats
erdstiche Gestaltung Europas von
der Beltfrieg die staa auch in Jakunit in Gent zu ne bied der dallernde Vicederlang Grund auf wandelte, wenn die Sie i. mit der Begründung, daß jener Epoche, in der die habsburgi germächte durch ihre Gewaltfriedens-ich die Freihung den größten gen der osmanischen Mächt als treue, darauf lege, mit dem Völker unrmidliche Bächter des driftlichen neues Europa zu bilden, in dem d in ländiger Berbindung zu sein. Europa allmählich zum Stilltand nach ihren Thesen, die Gerechtigkeit, Weltfanzler der Freimaurerei brachten; einer Epoche, in der die wis das Selbswessimmungsrecht der Völder Tr. Neverchen (Genf) beitellt. deritreitenden Interessen des Koend fer, der Minderheitssichus in idealer beiles wicktige Amt nur einem landes ichen därin traurigen Aus Weise gehandhabt werden iostre, ir selbswerisändlich. Er ise König, der französische, sich auf des alle Schladen von den Unvollswerische der Verlagen ich werchen war dis ver fuzem Großneiter der schweizerischen Großder den der schweizerischen Großneiter der schweizerischen Großneiter der der Großneiter der der Großneiter der der Großneiter der der Großschweizerischen Großneiter der der Großschweizerischen Großneiter der der Großschweizerischen Großder der früheren Zustände
ichtet eine der Inweile der Inwenteiten der schweizerischen der Großder fommenheiten der früheren Zustände
ichtet eine der Inweile der Inwenteine der Seite war der ichte von der Inweile
der der der Großder alle Schladen von den Unvollden der der ichte der früheren Zustände
ichte eine Kreinen der Inweile ichte nan da nicht
den follen, daß dies wiese modernen
Zweltwerbesierer ihre gange Kunft in
erfter Line dem Problem zwenden
würden, das dies Wellen soner ihr den Großden follen, daß dies elle Schladen von den Unvollden der schweizerischen der früheren Zustände
ichte netweinen zu fer
den follen, daß dies elle Schladen von den Unvollden follen, daß dies ender ihre schweizer ihr gange kunft in
erfter Line den Freiher in den ichte man da nicht
den follen, daß der eriber ihre gange Kunft in
erfter zine den Freiher ihre nan da nicht
den follen, daß der Ellen, daß der Ellen, daß den Freiher ihre gange kunft in
erfter Line den Freiher ihre nan da nicht
den follen, daß der Ellen, daß den Freiher ihre gange kunft in
erfter Line den Freiher ihre nan da nicht
den follen, daß der Ellen, daß den Freiher ihre gange kunft in
erfter Line den Freiher ihre nan da nicht
den follen, daß de (tetariate in Genf ein administra-des Saufes dabsburg, trop aller die-jer Gegenwirkungen der Vertürkung sen, wo es am dringendsten notwen-Die Aufgaven, die das Beltschis- ten zu haben -- das fann nicht oft wabnfinnigen Cafarentums, die aus ramt in Gent bat, find: Die offi- genng in Erinnerung gebracht wer- jedem Sat jener Diftate uns entgeille Bertretung der Mijogiation, Er. Den. Denn es murde damit ein ftanebungen über, den Stand der Freis diges hemmnis der ruhigen Entwid nes Mag wirklicher Siegermacht und anaurerei in den einzelnen Staaten, lung der europäischen Kultur ausge-wie über die Anneldungen bei der Meich vermöge Religion und Struf.

"dort Loding der Erfenntnis verborgen lag, welcher erforderlich gewesen wäre, disezinktion, das Studium der reguaren und irregulären Freimaurerei, tur auf dem Eroberungsgedanken Rern aller Uebel seit jeher lag? Die Redaktion der Bulletins, die Lei- aufgebaut. Die Unmöglichkeik, den Um wieviel sind die orient ng von Schiedsgekichten und. Die Siegeszug nach Beiten fortzuseten, ichen Birrnisse aller als der franzö und bon Schlosgerianen und. Die Siegeszug nau Werten vorzigieben, inden Betringe auer als der stango-puditigite Anfgabe ist in dem offizi bedeutete für dieses Reich Stilltand sifche Bergeltungsgedanke, als der Alen Bericht selbstveritändlich nicht und damit den ersten Schrift zum englische Sandels und Flottenneid ich It de Beeinflussung der Niedergang. Siedurch trat gier die gegen Deutschland, als die Ecktoef. Utionen des Völkerbundes im Sin orientalische Frage in einen ganz neune der freimanrerischen Bestrebun en Abidmitt ihrer Entwicklung, denn vischen Nationalitäten in Desterreich-Bie weit allerdings beute &. der Verteidigung, des Ankampfens Rationalismus, als die Verdimmel-Bolferbund selbst ein freimaureri. gegen die Loslösungsbestrebungen ung des serbischen Größenvahns? ber unterjochten driftlichen Staaten, Zeit 100 Sabren fannte jedermann jene Mampfe, die eben am Balfan in Europa das balfanische Pulvekiaß, fie bewohnenden Bölfer gleichsterpia tich, denn bekanntlich dari ja nie ein sten und jene Halbiniel zum Auffan und ihre Handlanger, welche sich nach Freimaurer höheren (Brades einem gestalteten, aus dem in rascher Fol dem Kriege als die Weltbeherricher die Flammen aufschlugen, derer icweilige Tämpfung zu einer ber Sauptaufgaben des fogenanten euro väischen Konzerts wurde.

Daß dabei die allgemeinen Som athien inehr auf Seite der um ibre nung, Gelingt es mis nicht, dieses Unabhängigkeit ringenden Balkan Antitut des internationalen Bolfer, diritten fianden, fann nicht wunder rechtes mit dem Geifte des driftli nehmen. Rur mar das Ausmaß die den Bolferrichtes zu fundieren, dann fer Sympathien ein nach politischen wird es auf die Dauet der eigentst. Inderessenragen abgestuftes, welches Wirffraft entbehren; und ge- in der Einsiellung der verschiedenen lingt es une nicht, dem Stellvertre. Madte wieder grundlegende Mende ter Chrifti Einfluß und Bertretung zu nachen mit sich brochte. Daß die geht. Und dabei meine ich den euro päischen Balkandriften dem päischen Balkan im engeren Sinne, greichilch orthodoren Refenntnisse nicht iene Gehiere des kleinensichtischen Bresiebuterbund nach den Grundsätzen des angehörten, erleichterte es beispiels stampt gegen die Organs, der Chau sielmehr mittlen wir dauernd befürcht, rent Beichitzer aufzuwerfen und daimiten in beiden Landern sein soll. wei, daß der Bölterbund ein Infirm durch jeweils eine dienliche Sandha-In dem Genfer Kongreß der ment prapotenter Staaten oder eben be jur Bedrangung des türfiichen

unabsehbare Reihe erbitterter Kämp- spruch steht. Ich meine auch nicht jefe, endloser Berhandlungen und mühevoller Vertragsabichlüffe bezeichne Gine junge Frau rühmte fich in ten ben Weg, ber gur Schaffung Die-Stimme des bisher geduldig zu. Leben erwedt, in zähem Kampfe ge- sich nen zusammenichließt, um den uid: "Aber nur den letten!" feidigungsstellung zurückweichende Boden gegen das Vordrin Die junge Frau sagte nicht mehr. Türkei, welche sich besonders diplo- Fremdherrschaft zu schüler. überlegener Beise zu handhaben ver-

itand idreibit du da?" - B.: "Gine Brief wenigen, großen Strichen diefe Zeines der bitterften Sorgenfinder Eu-

Co pericieden und tiefliegend

"Die orientalische Frage" — mit tachen waren, die diesen Brand entefem Sammelnamen bezeichnete fachten, ber gundende Gunte iprang

des driftlichen Teitlandes Halt gebo. dig war? Wogu jene Aufmachung gentritt, wenn darin nicht einmal je-

begann für die Türfei die Zeit Ungarn, als der uferlose italienische gebärdeten, welche die Friedensbringer spielten, hätten es nicht jehen, davon nichts wiffen, fein Mittel finden follen, um den von ihnen nen anige Relfer inne hatten. Tamin war ichol Alpdrud zu befreien? Fürmahr, gibt es ein jämmerlicheres Eingeständnis der Unfähigfeit?

> das Lolungswort: Nie wieder Krieg! derhaltende türkliche Fanit fic loder als pazifiitische Utopie oder parteigeht. Und dabei meine ich den euros lichen Rölfer hatte seine Blitte- und nicht jene Gebiete des kleinafiatischen wirfungen des Weltfrieges in wilden nen verzweifelten Drusenaufstand in ne Gebiete, in denen mehr denn je die gegensätlichen Macht und Wirtschaftsinteressen der Beststaaten Boden gegen das Bordringen der

fleinen driftlichen Staaten, welche iden Großmächten gegenüber ftets in ihre Siedlungsgebiete auf der europäischen Balkaniniel als ihre auschließliche Domane betrachten, deren Der enge Raum gestattet nur in Befreiung vom Türkenjoche Europa zu seiner Chrenschuld gemacht und tung der dortigen Entwicklung galt. Man hätte ja vielleicht glauben können, daß die Türkenherrschaft mit ih-rem Glaubensfanatismus und ihrer administrativen Billfür ein folches Maß von Leiden über deren chriftliche Untertanen brachte, daß die Erreidung der Unabhängigkeit allein geund zurückreichend die wahren Ur- nügt hätte, deren ruhige innerstaakli-

che Fortbildung sicherzustellen: Ber die tatsächlichen Berhältnisse, die Ber. anlagung der Balkanchriften und ihre Staatswesen nicht aus der Nähe tannte, für den moditen da Hoffmungen er. blühen, die ihm in der Folge nichts als eine Reihe von Enttäusch eintrugen. Eine ber augenfa mag für jeden unbeteiligten ter wohl der zweite Balfanfe Jahre 1913 gewesen sein, in di unverhüllter Nactheit zutage weffen man fich von diesen Staats wesen; waren sie einmal unter und jedes Mänteldjens europ Gesittung entfleidet, zu versehe te. Jahrhundertelange Unter unter den Willen des Staates, frandige Durchdringm den türfischen Regierungsgebr und Volksgewohnheiten, ein ter Kampf um das tägliche Bref. gewifie Intelligens und erzwungene Anpaffungsfähigkeit hatten die Mus bildung einer Reihe von Gige in den Balkanchriften gefördert, welche erft bei wiedererlangter Freiheit in Ericheinung zu treten Gelegenheit hatten und den Handlungen der Regierenden wie der Regierten ihren Stempel aufdrücken mußten. kann eben nicht ungesträft aus altgewohnter Anechtschaft unvermittelt in ine Selbständigkeit übergeben, wel der durch sofortige Annahme freiheitlicher Berfaffungen feinerlei

Grenzen gezogen waren. In diesen eigentiimlichen geschichtlichen und ethischen Entwicklungen und Charafteranlagen liegt eine ber Haupterklärungen dafür, daß die Befreiung vom Türkenjoche noch längit nicht mit einer normalen Ausgestal tung dieser jungen Baltan Staatswe fen gleichbedeutend war.

Richt minder wichtig ist aber dies . beziiglich der Hinweis auf die Stammesverschiebenheiten, die zuglent fief greifende, jum Teil auf viele Sabr hunderte zurückgehende Gegeniäm darftellen. Es ift ja befannt, daß lange bevor der Halbmond in andan ernden Rämpfen die Balfanländer zu "Rajah", daß heißt untersochte Chriften machte, bald net nacheinander driftliche Staats dort bestanden, welche wieder Oberherrichaft über die zeitmeifein entfernten Jahrbunderten der Baf der befiegten Bölfer groiggegogen, der später nur unter der nivelsierender Denn betrachten wir einmal, wie in dem Augenblide neu aufloder. es jest am Balfan aussieht, jest, wo mußte, als die alle gleichmäßig nie

Orients, in denen auch jest die Aus- umspannende byzantinische Meich. d' zeitweise die ganze Balkanhalbiniel Kämpfen zutage freien. Ich meine weber jene Gebiete, wo nach wie vor viel ältere bis zur Noria reichend And den Genter Rongreß, der ment präpetenter Staaten oder eben der Neiches zu finden; deren rein politichen und zielbewuisten Aranfreid, Ce der den Eie Lagung d.r.—Freid, Solland Balauren, die Schweiz, sammen der Beltferung eingenengten der Beltferung eingenengten der Neiches zu finden; deren rein politiche Zielle konnten is balbwegs verden Die Lagung d.r.—Freid, Solland Balauren, die Gründlage und Einbezie ihrereid, Solland Balauren der Sichernung der Beltfirche als Sichernung und der Balaures der Beltfirche als Sichernung der Beltfirche als Sichernung der Balauren Genders eine Annaberung der Freile zu fans erwuchsen is allen den Arant gen den Krieflichen Bernengen von ihren europäischen Brüden, den Aranfreich, Ce der Aranfreich, Ce d Beit, die gar Anknüpfung und Berwandtschaft mit den die unteren Do nauländer seinerzeit beherrschenden Römern juchte.

Was ist natürlicher, als daß die wiedergewonnene Selbständigfeit . al le Träume einer größeren nationaler Bergangenheit wieder aufleben ließ, daß jede dieser Nationen wieder Un knüpfung an jene von der Bölferle

Gemeinsam war diesen Bölfer eben der Haß gegen den türkischen Eindringling und Unterdrücker, das Streben, sich diesem Joch zu entwin Abrechnungen untereinander, die Be mühungen jedes einzelnen derfelben, die alte Machtstellung ohne Rücksicht auf die Brudervölfer des Balfans wiederzugewinnen. Darin liegen die tiefften Grundlagen und Beweggrün de für die Berhältniffe, die sich dort seit Dezennien herausgebildet haben und in assen, bald da, bald dort auf flammenden Kämpfen fich auswirken Das erklärt ichen den serbisch-bulgarischen Krieg vom Jahre 1885, den griechisch fürkischen Krieg vom Jahre 1897, noch mehr die beiden Balfan friege von 1912 und 1913, die ser-bische Haltung gegenüber der öster-reichisch-ungarischen Offupation Vos (Fortsetung auf Seite 8.)